PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Sector S	Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts				
Internationales Aktenzeichen Internationales Aktenzeichen Internationales Aktenzeichen Internationales Aktenzeichen Internationales Aktenzeichen Internationales I	002-2/04a TA-Griff	Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit			
PCT/EP 00/ 09633 Anmelder HUF HÜLSBECK & FÜRST GMBH & CO. KG Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Attiet 19 übermitteit. Eine Köpie wird dem Internationalen Büro übermitteit. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt					
Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmeider gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.			4111	(Trunestes) Trioniaisaatum (Tagwonavoani)	
Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmeider gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt	PCT/EP 00/09633	02/10/2000		05/10/1999	
Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt	Anmelder				
Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt					
Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt	HILE HILL SEECK & EILEST GMRH &	. רח וום			
Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt	THE THEESECK & TOKST WHEN E	CO. Ku			
Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt. Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt	Dieser internationale Recherchenbericht wurd	e von der Internationalen Bed	herchenhehörde e	erstellt und wird dem Anmelder gemäß	
Strubber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.				included and the decrease german	
Strubber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.					
1. Grundlage des Berichts a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. Die internationale Recherche ib ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Repel 23.1 bi) durchgeführt worden. b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die internationalen Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolis durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeldung in Gentricht worden, das in der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. Die der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	1 555	•			
a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeidung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeidung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden. Die internationalen Anmeidung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die internationalen Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolis durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeidung in Schriftlicher Form ernthalten ist. zusammen mit der internationalen Anmeidung in computeriesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich eingereichte schriftliches Sequenzprotokoli nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeidung im Anmeidezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computeriesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoli entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Amagelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung (siehe Feld II). Wird der vom Anmeider eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: S. Hinsichtlich der Zusammenfassung Wird der vom Anmeider eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmeider kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. S. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. Wie vom Anmeider selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.	Darüber hinaus liegt ihm jew	eils eine Kopie der in diesem	Bericht genannten	u Unterlagen zum Stand der Technik bei.	
a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeidung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist. Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeidung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden. Die internationalen Anmeidung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die internationalen Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolis durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeidung in Schriftlicher Form ernthalten ist. zusammen mit der internationalen Anmeidung in computeriesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich eingereichte schriftliches Sequenzprotokoli nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeidung im Anmeidezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computeriesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoli entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Amagelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung (siehe Feld II). Wird der vom Anmeider eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: S. Hinsichtlich der Zusammenfassung Wird der vom Anmeider eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmeider kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. S. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. Wie vom Anmeider selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Pünkt nichts anderes angegeben ist. Die Internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeidung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden. b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeidung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolis durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeidung in Schrillicher Form enthalten ist.					
b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolis durchgeführt worden, das in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist. zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: S. Hinsichtlich der Zusammenfassung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. S. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. Wie vom Anmelder vorgeschlagen keine der Abb.					
Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das In der Internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist. zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.			oei der Behörde eir	ngereichten Übersetzung der internationalen	
in der internationalen Anmeldung in Schrifflicher Form enthalten ist. zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schrifflicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriffliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eines Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr				Aminosauresequenz ist die internationale	
zusammen mit der internationalen Anmeidung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoli nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeidung im Anmeidezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoli entsprechen, wurde vorgelegt. 2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung wird der vom Anmeider eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmeider eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmeider kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichtes eines Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist. bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eines Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr		9		gereicht worden ist.	
bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist. Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr				g	
Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung Wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	H	•		ist	
Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. 2.	I =	The state of the s	_		
wurde vorgelegt. 2. Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I). 3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung X wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung X wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	l — ·	•			
3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung X wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung X wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	Die Erklärung, daß die in co- wurde vorgelegt.	mputerlesbarer Form erfaßten	Informationen der	m schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen,	
3. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II). 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung X wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung X wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	2. Bestimmte Ansprüche hab	en sich als nicht recherchie	e rbar erwiesen (si	ehe Feld I).	
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr					
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr		,			
wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfin-	dung		•	
wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt: 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr		•			
5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr Wie vom Anmelder vorgeschlagen keine der Abb. keine Abbildung vorgeschlagen keine Abbildung vorgeschlage	I =	Behörde wie folgt festgesetzt:		·	
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr		3 0			
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr					
wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt. wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr					
wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	5. Hinsichtlich der Zusammenfassung				
Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen. 6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	1 1/1	- -			
6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr	Anmelder kann der Behörde	innerhalb eines Monats nach			
wie vom Anmelder vorgeschlagen		-	zu veröffentlichen-	Abb Nr 1	
weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.	1 777		volonemilonen.		
	I H		nat	LI Kellie del ADD.	
L wen diese Abbildung die Entraung besser kennzeichnet.	! =		iat.		
	well diese Abbildung die Effi	ndang besser kennzeichnet.			

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 992-2/04a TA-Griff	WEITERES VORGEHEN	siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5		
Internationales Aktenzeichen	Internationales Anmel		(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)	
POT (5D 00 (00 500	(Tag/Monat/Jahr)	000	05/10/1000	
PCT/EP 00/09633	02/10/2	000	05/10/1999	
HUF HÜLSBECK & FÜRST GMBH 8	& CO. KG			
Dieser internationale Recherchenbericht wurd Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Int Dieser internationale Recherchenbericht umfa	ternationalen Büro überr		rstellt und wird dem Anmelder gemäß	
i com	-		Unterlagen zum Stand der Technik bei.	
Grundlage des Berichts				
A. Hinsichtlich der Sprache ist die inte durchgeführt worden, in der sie eing	rnationale Recherche au pereicht wurde, sofem un	f der Grundlage der inte ter diesem Punkt nichts	rnationalen Anmeldung in der Sprache anderes angegeben ist.	
Die internationale Recherch Anmeldung (Regel 23.1 b))		einer bei der Behörde eir	ngereichten Übersetzung der internationalen	
Recherche auf der Grundlage des S	sequenzprotokolis durcho	geführt worden, das	Aminosāuresequenz ist die internationale	
in der internationalen Anme	ŭ			
zusammen mit der internatio	_	•	gereicht worden ist.	
bei der Behörde nachträglich		-		
bei der Behörde nachträglich	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	•		
internationalen Anmeldung i	m Anmeldezeitpunkt hin	ausgeht, wurde vorgeleg		
Die Erklärung, daß die in co wurde vorgelegt.	mputerlesbarer Form erf	aßten Informationen der	n schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen,	
2. Bestimmte Ansprüche hat	en sich als nicht reche	erchierbar erwiesen (sie	ehe Feld I).	
3. Mangelnde Einheitlichkeit	der Erfindung (siehe F	eld II).		
Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfin	dung			
wird der vom Anmelder eing	ereichte Wortlaut geneh	migt.		
wurde der Wortlaut von der	Behörde wie folgt festge	setzt:	•	
5. Hinsichtlich der Zusammenfassung wird der vom Anmelder eing	ereichte Wortlaut cene h	migt.	•	
wurde der Wortlaut nach Re Anmelder kann der Behörde Recherchenberichts eine St	gel 38.2b) in der in Feld innerhalb eines Monats ellungnahme vorlegen.	III angegebenen Fassur nach dem Datum der Al	ng von der Behörde festgesetzt. Der bsendung dieses internationalen	
6. Folgende Abbildung der Zeichnungen i	st mit der Zusammenfas	sung zu veröffentlichen:		
wie vom Anmelder vorgesch	nlagen		keine der Abb.	
weil der Anmelder selbst ke	ine Abbildung vorgeschl	agen hat.		
weil diese Abbildung die Erf	indung besser kennzeich	nnet.		

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen
T/EP 00/09633

	<u> </u>		
A. KLASSI IPK 7	E05B65/20 E05B7/00 E05B17/2	22	
Nach der in	ternationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klas	ssifikation und der IPK	
B. RECHE	RCHIERTE GEBIETE		
Recherchie IPK 7	ner Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbo E05B	ole)	
Recherchie	nte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, so	welt diese unter die recherchierten Gebiete	e fallen
Während de	er internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (N	ame der Datenbank und evtl. verwendete	Suchbegriffe)
EPO-In	ternal		
C. ALS WE	SENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe	e der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
	DE 196 33 894 A (HUF HUELSBECK & GMBH) 26. Februar 1998 (1998-02-2 in der Anmeldung erwähnt das ganze Dokument		1
	_		
	tere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu	X Siehe Anhang Patentfamilie	
 Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen: 'A' Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist Anmelden internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kolldiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist 'L' Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt) 'O' Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht erne Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlichung und eine der Men Prioritätsdatum veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlichung und einer dem Prioritätsdatum veröffentlichung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist 'X' Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte voröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte voröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte voröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspr			
Datum des	Abschlusses der internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen Re	cherchenberichts
2	0. Februar 2001	27/02/2001	
Name und	Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL – 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Bevollmächtigter Bediensteter Westin, K	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

T/EP 00/09633

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument

Datum der Veröffentlichung Mitglied(er) der Patentfamilie Datum der Veröffentlichung

DE 19633894

Α

26-02-1998

KEINE

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

'onal Application No FP 00/09633

	* 1.10	•	10., El 00/09033
A. CLASSIF IPC 7	E05B65/20 E05B7/00 E05B17/2	22	
According to	International Patent Classification (IPC) or to both national classific	ation and IPC	
B. FIELDS 9	SEARCHED		
Minimum doo IPC 7	cumentation searched (classification system followed by classificat $E05B$	ion symbols)	
Documentati	on searched other than minimum documentation to the extent that	such documents are inclu	uded in the fields searched
Electronic da	ata base consulted during the international search (name of data ba	ase and, where practical,	, search lerms used)
C. DOCUME	ENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the re	levant passages	Relevant to claim No.
A	DE 196 33 894 A (HUF HUELSBECK & GMBH) 26 February 1998 (1998-02-cited in the application the whole document		1
	her documents are listed in the continuation of box C.	X Patent family	members are listed in annex.
 Special categories of cited documents: A' document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance E' earlier document but published on or after the international filing date L' document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified) O' document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed *T' later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art. *T' later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined in invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art. *Z' document member of the same patent family 		d not in conflict with the application but ad the principle or theory underlying the ular relevance; the claimed invention ared novel or cannot be considered to be step when the document is taken alone ular relevance; the claimed invention ared to involve an inventive step when the bined with one or more other such docuplination being obvious to a person skilled	
İ	actual completion of the international search		the international search report
ļ	20 February 2001 mailing address of the ISA	27/02/2 Authorized officer	3001
	European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Westin,	. К

ERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

26-02-1998

International Application No

EP 00/09633

Patent document cited in search report Patent family member(s) Publication date Publication date DE 19633894 Α NONE

(12) NACH DEM VERTRA ER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENA IT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum 12. April 2001 (12.04.2001)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer WO 01/25575 A1

(51) Internationale Patentklassifikation7: 7/00, 17/22

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/EP00/09633

E05B 65/20,

(22) Internationales Anmeldedatum:

2. Oktober 2000 (02.10.2000)

(25) Einreichungssprache:

199 47 977.1

Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache:

Deutsch

(30) Angaben zur Priorität: 5. Oktober 1999 (05.10.1999) DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US): HUF HÜLSBECK & FÜRST GMBH & CO. KG [DE/DE]; Steeger Strasse 17, 42551 Velbert (DE).

- (72) Erfinder; und
- (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): MATHOFER, Reinhold [DE/DE]; Eichendorfstrasse 7, 42489 Wülfrath (DE).
- (74) Anwalt: MENTZEL, Norbert; Kleiner Werth 34, 42275 Wuppertal (DE).
- (81) Bestimmungsstaaten (national): AU, BR, CN, IN, JP, KR, US.
- (84) Bestimmungsstaaten (regional): europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE).

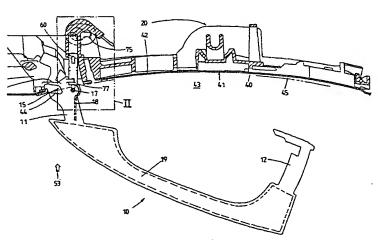
Veröffentlicht:

- Mit internationalem Recherchenbericht.
- Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche geitenden Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen eintreffen.

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: DEVICE FOR ACTUATING AN ELECTRONIC LOCKING SYSTEM AND/OR A LOCK INTEGRATED IN A DOOR, A FLAP OR THE LIKE, ESPECIALLY IN A MOTOR VEHICLE

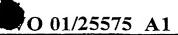
(54) Bezeichnung: VORRICHTUNG ZUR BETÄTIGUNG EINES ELEKTRONISCHEN SCHLIESSSYSTEMS UND/ODER EI-NES IN EINER TÜR, EINER KLAPPE OD. DGL. EINGEBAUTEN SCHLOSSES, INSBESONDERE BEI EINEM FAHRZEUG



(57) Abstract: The invention relates to a device for actuating an electronic locking system and/or a lock integrated in a door (40), a flap or the like, especially in a motor vehicle. Said locking system or lock is actuated by a handle (10) mounted on the door outer side (41). Said handle (10) is fixed to the door (40) by means of a support shoulder (11). The fixation can be of a swiveled type. Known door handles are provided with plug-in couplings mounted on the support shoulder (11) of the door handle (10) to contact the electronics mounted in the handle with control electronics. The aim of the invention is to simplify the manufacture of such a device. To this end, an electric coupling element (31) is swivellably mounted on the support shoulder (11). The support (20) on the door carries a swivelably and/or slideably mounted, electric counter coupling element (32). The inventive device allows that the electric coupling elements (31, 32) of the electric plug-in coupling (30) can be coupled into the door opening simultaneously with the insertion of the support shoulder (11) of the door handle (10), namely already in the first assembly stage.

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]







Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes, und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

⁽⁵⁷⁾ Zusammenfassung: Die Erfindung richtet sich auf eine Vorrichtung zur Betätigung eines elektronischen Schliesssystems und/oder eines in einer Tür (40), einer Klappe od. dgl. eingebauten Schlosses, insbesondere bei einem Fahrzeug. Die Betätigung erfolgt dabei durch einen auf der Türaussenseite (41) angeordneten Griff (10). Dieser Griff (10) ist über einen Lageransatz (11) an einer Tür (40) festgelegt. Diese Festlegung kann schwenkbeweglich sein. Zur Kontaktierung einer in dem Griff vorgesehenen Elektronik mit einer Steuerungselektronik ist bei bekannten Türgriffen eine Steckkupplung vorgesehen, die am Lageransatz (11) des Türgriffes (10) angeordnet ist. Zur Vereinfachung der Fertigung schlägt die vorliegende Erfindung vor, an dem Lageransatz (11) ein elektrisches Kupplungsteil (31) schwenkbeweglich anzuordnen, und an dem türseitigen Träger (20) ein verschwenkbar und/oder verschieblich angeordnetes, elektrisches Gegenkupplungsteil (32) vorzusehen. Durch diese Massnahme lässt sich das Einkuppeln der elektrischen Kupplungsteile (31, 32) der elektrischen Steckkupplung (30) gleichzeitig mit dem Einführen des Lageransatzes (11) des Türgriffes (10) in die Türöffnung bewirken, und zwar bereits in der ersten Montagephase.



From the INTERNATIONAL BUREAU

PCT

NOTIFICATION OF ELECTION

(PCT Rule 61.2)

Commissioner **US Department of Commerce United States Patent and Trademark** Office, PCT 2011 South Clark Place Room

CP2/5C24 Arlington, VA 22202

Date of mailing (day/month/year) 14 June 2001 (14.06.01)	ETATS-UNIS D'AMERIQUE in its capacity as elected Office
International application No.	Applicant's or agent's file reference
PCT/EP00/09633	992-2/04a TA-Griff-K
International filing date (day/month/year)	Priority date (day/month/year)
02 October 2000 (02.10.00)	05 October 1999 (05.10.99)
Applicant	
MATHOFER, Reinhold	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

1.	The designated Office is hereby notified of its election made:
"	
	X in the demand filed with the International Preliminary Examining Authority on:
	21 March 2001 (21.03.01)
	in a notice effecting later election filed with the International Bureau on:
2.	The election X was
	was not
	made before the expiration of 19 months from the priority date or, where Rule 32 applies, within the time limit under Rule 32.2(b).
	,

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland

Authorized officer

Charlotte ENGER

Telephone No.: (41-22) 338.83.38

Facsimile No.: (41-22) 740.14.35